

## Komplexer Auslöser: Aktivierung VOR Eintritt des Schadens

Post by "Tigerayax" of May 18th 2018, 10:20 pm

Wie mit Medizin, so viel wie nötig, so wenig wie möglich^^

Die Herausforderung ist weniger die Umsetzbarkeit an sich als viel mehr die "effiziente" also Kosten-Nutzen günstige Umsetzung, wie es bereits von Kaernaun angesprochen wurde.

Was den Gardianum angeht ist es sicherlich einfach den ankoppelnden Zauber beim Wirken als Auslöser zu nutzen, Vorsicht nur bei Balsam und Attributo/Axxeleratus, sonst ist der Gardianum immer gleich mit an wenn der Auslöser ungeeignet (Bei Bezauberung). Aber das Problem ist ja durch Merkmal eingrenzbar. (Reversalis Fulminictus wirkt ähnlich wie Balsam ... beide Zauber haben miteinander zu tun, aus Magietheoretischer Sicht ... führt aber wohl zu weit wann "Schaden" wirklich als "Schaden" gewertet wird.)

Bei Profanem Schaden durch Umwelt (Sturz, Felsschlag) wird es schon sehr viel schwieriger, da laut Setzung Temporalmagie nur in die Vergangenheit wirken kann, Zeitreisen und Wahrnehmung in die Zukunft sind nicht möglich. Folglich wird es fast nur durch Antizipation und geeignete Auslöser möglich begrenzt und Störanfällig (Fehlauflösungen/nicht-auflösungen) einen Präventiven Armatutz zu wirken.

Der Auslöser mit erlittenen SP ist da am sichersten, wenn auch Schmerzhaft.

Bereichswahrnehmung und Empfindungsauslöser haben immer das Risiko der Fehlauflösung oder Funktionslosigkeit in bestimmten Situationen ... können aber witzige Momente im RP erzeugen ... der Armatutz der beim Essen aufpoppt, als man Freundschaftlich auf die Schulter geklopft wird beispielsweise^^ ... typischer Fall von zu sensibler Auslöser 😄